

Istrup +
Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinde

Gemeinsam Unterwegs

in der Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Gemeindebrief

August - Oktober 2022



Monatsspruch August 2022

Jubeln sollen die Bäume des Waldes
vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde zu richten.

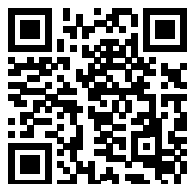
1. Chronik 16,33

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup
Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Homepage: www.kirche-cappel-istrup.de



Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss Cappel-Istrup
Bianca Beckmann, Iris Beverung, Tanja Denecke, Elke Nolte,
Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Tanja Hilmert, Felix Busch
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Fotos: Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von Privat,
Pixabay.com (S. 6, 14) und GEP (gemeindebrief-evangelisch.de)

Titelbild: Iris Beverung

Anzeigen: Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe

Druck: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Beauftragte für den Datenschutz der Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

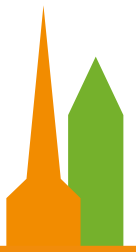
Swetlana Ottolin, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

E-Mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **30.09.2022**

Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

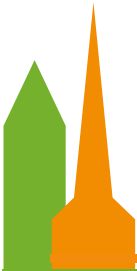
Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!



Kontaktdaten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8
Gruppen / Kreise / Termine	10
Vorschau	12
Rückblick.....	14

 Gemeindebereich Cappel	26
---	-----------

 Gemeindebereich Istrup	
---	--

 Kinder und Jugend.....	27
Aus Nachbarschaft und Landeskirche	29
Gottesdienste in Cappel und Istrup.....	30

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in unseren Schaukästen sowie auf den Veranstaltungskalender unserer Homepage! Dort finden Sie alle aktuellen Informationen. Der Gemeindebrief ist immer nur vorausschauend und zum Zeitpunkt der Druckfreigabe aktuell.



Kontakt Daten

Gemeindezentrum Cappel

Brüntruper Straße 6, 32825 Blomberg

Gemeindezentrum Istrup

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

PfarrerIn Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

PfarrerIn Iris Brendler (05261) 9343040

ibrendler@kirche-cappel-istrup.de

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: Di. - Do. 09.30 bis 12.30 Uhr

Christiane Tegt (05235) 99803 oder privat (05235) 6305

gemeindebuero@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Gudrun Pytlik (05282) 968856

Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338

Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201

Popkantorat: Moritz Reuter (05236) 997003

Jugendarbeit Cappel:

Jana Boye-Mischke (0176) 56619081

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

Jugendarbeit Istrup:

Wolfgang Peter (05262) 95219

Jugendbüro Blomberg (05235) 8179

Geburtstags-Team:

PfarrerIn Iris Beverung (05235) 99804

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Cappel-Istrup:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)

Hans-Adolf Albrecht, Brüntrup

Bianca Beckmann, Cappel

Tanja Denecke, Istrup

Nikola Grünberg, Cappel

Marina Lühr, Istrup

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup

Klaus Windemuth, Istrup

(05236) 775

(05235) 5662

(05236) 407

(05236) 99103

(05236) 889700

(05235) 5159

(05236) 1631

(0151) 61486256

(05235) 7052



Spenden für die Arbeit unserer Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel-Istrup | Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN DE51 4765 0130 0000 1346 35 | BIC WELADE3LXXX

Diakoniestation:

Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst
Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

Arbeitslosenzentrum Blomberg:

Paradies 1-3, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 9941125

Telefonseelsorge:

(0800) 1110111 und (0800) 1110222

Vertrauensperson:

Bianca Beckmann, Tel. (05236) 99103
E-Mail: bbeckmann@kirche-cappel-istrup.de

Winkel 12:

Gemeindehaus, Im Seligen Winkel 12, 32825 Blomberg
Anprechpartner: Günter Englert
E-Mail: guenter.englert@eben-ezer.de oder
Telefon: (05235) 501-5455 und Mobil: (0151) 57147326

DAS BIETET IHNEN IHRE KIRCHENGEMEINDE

Taufen und Trauungen in einem ansprechenden
und auf ihre Wünsche angepassten Gebäude mit
herrlichem Außengelände

Sie sehen:
Es lohnt sich, weiterhin Kirchensteuer zu bezahlen -
Sprechen Sie uns an!





Liebe Leserinnen und Leser,

Sonnenblumen sind die Vorzeichen des Herbstes. Sie wirken, als feiere die Schöpfung sich selber. Ich blicke auf dieses Bild von den Sonnenblumen in der Vase – und denke: Aha, ein Bild von van Gogh. Wenn es eine Art Erkennungszeichen eines Malers gibt, dann sind es die Sonnenblumen Vincent van Goghs. Was er malte – vor allem in seinen letzten zwei Lebensjahren – hat eine gewaltige, farbliche Kraft. Und die vielen Bilder mit Sonnenblumen, die er malte, sind womöglich seine Art gewesen, das Leben zu feiern. Das Leben, das er selten hatte.

Van Gogh, Sohn eines Pfarrers, hatte ein eher armseiliges Leben. Geboren in Brabant in den Niederlanden, lässt er sich erst zum Kunsthandlungsgehilfen, dann zum Lehrer, schließlich zum Laienprediger bei Grubenarbeitern ausbilden. Vom Elend vieler Arbeiter in seiner Zeit ist er so erschüttert, dass er in freiwilliger Armut leben will, um den Armen so ganz nah zu sein. Er beginnt zu malen und zeichnet die einfachen Dinge seiner Umgebung – Menschen, Gegenstände, Blumen und Landschaften. Sein vier Jahre jüngerer Bruder Theo, ein Kunsthändler, unterstützt ihn mit Hingabe. Meistens schenkt er ihm Geld, kauft ihm Farben und Leinwand. Van Gogh findet mit seinen Bildern kaum Anerkennung. Seine Seele wird immer betrübter, seine Bilder werden immer prächtiger in Farbe und Aussage. Sie werden zu Sinnbildern von der Schönheit der Schöpfung und der Härte des Lebens.

Zwei Jahre vor seinem Tod zieht er nach Arles in Frankreich. Dort erleidet er einen ersten, heftigen Nervenanfall. Er will seinem geliebten Bruder keine Last mehr sein – und macht seinem Leben ein Ende. Sein Sterben dauert zwei Tage, die letzten Stunden ist sein Bruder bei ihm.

In seinem Leben hat van Gogh nur wenige Bilder verkauft, heute kostet ein Bild von ihm viele Millionen – ein spätes Wunder. Unzählige Briefe über die Kunst und das Leben hat er Zeit seines Lebens mit seinem



Bruder Theo gewechselt. In einem Brief gegen Ende seines Lebens schreibt er: *„Die beste Art, Gott kennenzulernen, ist, viele Dinge zu lieben.“*

Das ist ein freundlicher, einfacher, beinahe kindlicher Glaube. Und schön ist dieser Glaube noch dazu. Wir dürfen annehmen, dass van Gogh es genau so dachte und glaubte: Was ich liebe, zeigt mir die Macht und Größe des Schöpfers. Noch die einfachsten Dinge spiegeln sein Angesicht. Van Gogh liebt den Gott der Einfachheit. Die Liebe, die er für Gott fühlt, liegt in jedem Pinselstrich, mit dem er seine Sonnenblumen malt – die prachtvollen in der Vase wie auch die, die allmählich verblüht sind. Blumen sind ihm Sinnbild der Macht und der Schönheit Gottes. Und: *„Die beste Art, Gott kennenzulernen, ist, viele Dinge zu lieben.“*

Viele Menschen, auch schon im Alten Testament, haben gefühlt und gedacht wie van Gogh. Ihr Leben war schwierig oder sogar elendig – dennoch rühmten sie Gott:

„Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern ist alle Morgen neu.“

(Klagelieder Jeremia 3,22-23)

Diese Menschen warteten nicht Stunde um Stunde auf eine Änderung ihrer Lage, sondern sie blieben oder wurden tätig: sie rühmten Gott; seine Einfachheit, sein Spiegelbild in den kleinen Dingen des Alltags, vielleicht in einer Sonnenblume.

Die Größe Gottes zeigt sich im Kleinen, im Einfachen. Dies zu rühmen sollten wir uns nie zu schade sein.

Mit diesen Gedanken grüße ich Sie - auch im Namen von Pfarrerin Iris Brendler

*Ihre Pfarrerin
Iris Beverung*



Seniorentreffen August bis Oktober 2022

Bei Änderungen der Vorgaben bzw. Maßnahmen werden Sie rechtzeitig informiert. Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen die unten aufgeführten Ansprechpartner natürlich weiterhin telefonisch zur Verfügung!

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier, Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker, Tel. (05236) 1749

Mossenberg und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Gemeindecafé Istrup – Birgit Puttfarcken, Tel. (05235) 992544

Jeden Donnerstag

14.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup

Anzeige



DAS ÖKOLOGISCHE KRAFTPAKET LEHM

Lehm sorgt für Gesundheit und Wohlbefinden in Lebens- und Arbeitsräumen.

Er reguliert auf natürliche Weise die Raumluftfeuchte und ist allergieneutral. Unsere Baustoffe aus Lehm und die dekorativen Produkte zur Innenraumgestaltung vereinen Erfahrung und Leidenschaft zu qualitativ hochwertigen Produkten. conluto Produkte aus Istrup kommen europaweit zum Einsatz.

www.conluto.de

conluto
Vielfalt aus Lehm



Gemeindehaus Cappel

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr 17.00 bis 20.00 Uhr	Kinderkreis (6-11 Jahre) Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
Dienstag	15.00 bis 17.00 Uhr 19.00 bis 21.00 Uhr	Konfi-Zeit (nach Vereinbarung) Jazz-Pop-Chor
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Freitag	15.00 bis 18.30 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

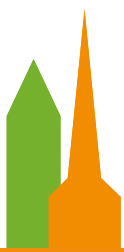
Geburtstags-Café

01.10.2022

15.00 Uhr - 17.00 Uhr im Gemeindehaus Cappel

Gemeindehaus Istrup

Montag:	16.30 bis 18.30 Uhr 18.30 bis 19.30 Uhr 19.30 bis 21.00 Uhr	Popkantoratsband Posaunenchor (Anfänger) Posaunenchor
Mittwoch:	17.00 bis 18.00 Uhr	Kinderchor und Spiel
Donnerstag:	14.30 bis 16.30 Uhr 18.00 bis 20.30 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken Jugendkeller und Jugendkreis (ab 12 Jahre)
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis (1.-6. Klasse) 14-tägig (in den geraden Kalenderwochen)



Vorschau

Schule fängt an...

Für viele Erstklässler beginnt Anfang August die Schule. Viele Mädchen und Jungen freuen sich auf den ersten Tag in der Schule.

Sie sind schon gespannt, was da alles passiert und was sie da alles lernen!



Faire Schultüte

BEI UNS KOMMT GUTES IN DIE TÜTE

– fair und lecker!



Die Kirchengemeinden Cappel-Istrup und Donop laden mit der Grundschule Großenmarpe aus diesem Anlass ganz herzlich alle Erstklässler mit Ihren Eltern, Geschwistern, Omas und Opas, Patinnen und Paten, alle Familienangehörigen und Gemeindeglieder ein zu einem

**Einschulungsgottesdienst
am Mittwoch, 10. August 2022,
um 17.00 Uhr,
in der Kirche in Cappel.**

Diesen besonderen Gottesdienst werden Pfarrer Dirk Hauptmeier (Donop) und Pfarrerin Iris Beverung (Cappel-Istrup) mit den Lehrerinnen der Grundschule Großenmarpe und Erzieherinnen der Kindertagesstätte gestalten.

Wir freuen uns auf Euch!

Anzeige



... und schon
geht's besser!

NELKEN APOTHEKE

SEIT 1957

**IHR PARTNER
FÜR GESUNDHEIT
VOR ORT**

**Wir können
auch online!**





Foto: Pixabay

Nelken-Apotheke · Kathrin Ridder
Bahnhofstraße 1 · 32825 Blomberg · Tel. 05235/99000 · Fax 05235/99003
info@nelken-apotheke.de · www.nelken-apotheke.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 - 13:00 und 14:30 - 18:30, Samstag 08:00 - 13:00





Kirchenband 2.0

Die Kirchenband ist eine junge Gruppe von Musikerinnen und Musikern in unserer Kirchengemeinde. Sie verleihen mit ihrer flotten Musik den Gottesdiensten frischen Wind. Nach der Corona-Zwangspause startet die Band wieder in eine neue Saison – auch mit neuer Besetzung und vielen spannenden Ideen. Erfahrungsgemäß hat die Band ca. 5 Projekte im Jahr. Dafür musizieren wir gemeinsam als Band, üben neue Stücke, lernen andere junge Menschen in der Gruppe kennen, die gerne musizieren und wir haben viel Spaß in der Gemeinschaft dieser Projekt-Band.

Du spielst ein Musikinstrument und würdest gern Teil dieser fröhlichen Gruppe sein? Dann bist du herzlich eingeladen zu einem

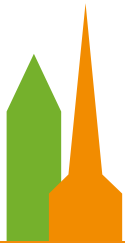
Schnuppertreff Kirchenband
am 25. August um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus Cappel (Brüntruper Straße 6).
 (Bring dein Instrument gleich mit!)

Beim Schnuppertreff ist Zeit für Infos, Austausch, Kennenlernen, Klönen, Wünsche äußern und zum gemeinsamen Musizieren. Ein kleiner Imbiss steht bereit! Hier werden auch ehemalige Mitglieder unserer Kirchenband dabei sein, die mittlerweile in der regionalen Popkantorats-Band mit unserem Popkantor Moritz Reuter unterwegs sind. Auch sie werden gerne von ihren Erlebnissen und Erfahrungen mit unserer Kirchenband berichten.

In der Kirchenband ist jede und jeder willkommen - egal, welches Instrument du spielst; egal, ob du Anfänger bist oder schon fortgeschritten.

Bei weiteren Fragen steht Tanja Hilmert unter 01520-1972338 oder per Mail thilmert@kirche-cappel-istrup.de jederzeit gern zur Verfügung.





Popkantorats-Gottesdienst in Cappel

Im Rahmen unseres Erprobungsraumes Popkantorat findet nach der Sommerpause der nächste gemeinsame Gottesdienst des Popkantorates in der Kirche Cappel am 18.09.2022 um 17.00 Uhr statt. Hier wird der „Jazz-Pop-Chor“ den Gottesdienst unter der Leitung des Regionalkantors für populäre Kirchenmusik Moritz Reuter mitgestalten.

So langsam wird das sichtbar, was in den letzten Monaten im Rahmen des Popkantorats begonnen hat zu wachsen. Nun ist der nächste öffentliche Auftritt des Jazz-Pop-Chors im Rahmen eines gemeinsamen Abendgottesdienstes des Popkantorats geplant

**am Sonntag, 18.09.2022 um 17.00 Uhr
in der Cappeler Kirche
(Brüntruper Straße 6 in Cappel).**

Der Jazz-Pop Chor wird dabei Songs als Chor vortragen und auch mit Ihnen gemeinsam Neues ausprobieren und singen.

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf einen besonderen Gottesdienst mit vielfältigem und buntem Programm!



An diesem Tag feiern wir als Region gemeinsam den Gottesdienst mit den beteiligten Gemeinden des Popkantorates Bad Meinberg, Cappel-Istrup, Horn und Wöbbel. Jedes Quartal wird an einem anderen Ort zukünftig mit dem Popkantorat ein Abend-Gottesdienst gefeiert.

PfarrerIn Iris Beverung

Erntedank am 2. Oktober 2022

Auch in diesem Jahr möchten wir einen festlichen Erntedankgottesdienst mit Ihnen feiern. Der Abendmahlstisch wird reichlich geschmückt sein mit Blumen, Getreiden, Obst, Gemüse und Brot, um Gott für die reiche Ernte aus Feld und Garten zu danken.

Aufgrund der wenig Mut machenden Coronaprognosen für den Herbst, ist leider noch nicht klar, wo der Abendmahlstisch stehen wird. Daher planen wir zunächst einen Gottesdienst in der Kirche in Cappel. Falls sich andere Möglichkeiten noch ergeben, wird dies kurzfristig bei den Bekanntmachungen, in der Zeitung und auf der Homepage bekannt gegeben.

Wir laden also herzlich ein zum

**Erntedankgottesdienst
am 2. Oktober um 11.00 Uhr
in der Kirche in Cappel.**

Wir freuen uns auf Sie!

Der Kirchenvorstand



Vandalismus an Kircheneigentum in Istrup und Cappel

In der Nacht vom 14. auf den 15.06.2022 wurden im Kirchpark in Istrup alle Leuchten durch Vandalismus beschädigt. Die Leuchte der Stadt Blomberg an der Ecke zum Kleinen Weg/Spielplatz hatte es ebenfalls arg getroffen. Die Leuchten mussten schnellstmöglich vom Netz genommen werden, da die Leuchtkörper derart beschädigt waren, dass Kurzschlussgefahr bestand.

Da leider keine Verursacher zu ermitteln waren, wurde bei der Polizeiwache in Blomberg eine Anzeige gegen Unbekannt gestellt. Die Kosten von ca. 2.200 Euro müssen somit von der Kirchengemeinde getragen werden.

Falls sich jemand erinnert, in dieser Nacht etwas gesehen oder gehört zu haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Die Polizei hatte in dieser Nacht noch einen weiteren ähnlichen Schaden in Istrup zu bear-

beiten und würde daraus eventuell Rückschlüsse zum Verursacher ziehen.

Ebenfalls wurden Einbruchschäden am Gemeindehaus in Cappel festgestellt. Am Wochenende vom 17. bis 19.06. wurde versucht, mit einem harten Gegenstand die Türen aufzuhebeln. Die Türen hielten Stand und somit entstanden lediglich die Schäden an den Türen. Auch hier bitten wir Anwohner, die etwas bemerkt haben, das zu dem Vorfall geführt haben kann, sich im Gemeindebüro zu melden.

*Elke Nolte
Bauausschuss*



Anzeige



rolf Möller
Ladenlokal und Werkstatt

Residenzstraße 50 (Cappel)
32825 Blomberg
Telefon 0 52 36 / 8 80 03
Telefax 0 52 36 / 8 80 05
E-Mail: RolfMoeller@t-online.de



- Möbelstoffe
- Gardinen
- Sonnenschutzanlagen
- Polstermöbel
- Teppiche
- Teppichboden
- Kork
- PVC
- Laminat

beraten • dekorieren • polstern
bodenlegen • wandbekleiden



Quasimodogeniti – so wie neu Geborene

Der Sonntag Quasimodogeniti stand ganz zu seiner deutschen Übersetzung passend im Zeichen von Neuanfang und Verabschiedung. Die Flüchtlingsbeauftragte ebenso wie die vier noch verbleibenden Akteure im Besuchsdienstkreis wurden aus ihrem Dienst verabschiedet und das neue Geburtstags-Team eingeführt.

gibt es nun ein 14-köpfiges Geburtstagssteam. Neben den Briefen zum Geburtstag im Briefkasten, organisiert das Team ab Juli ein Geburtstagskaffeetrinken. Nach dem Motto: „Aber bitte mit Sahne...“, wird abwechselnd in Cappel und Istrup ein bunter, gemütlicher Nachmittag für die Geburtstagskinder gestaltet.



Ein Besuch zum Geburtstag, ein paar liebe Worte und ein offenes Ohr, wer freut sich nicht darüber? Diese Aufgabe übernahmen die Damen des Besuchsdienstkreises für nunmehr 19 Jahre in unserer Gemeinde für alle Gemeindemitglieder ab dem 75. Lebensjahr. Leider geht aber auch am Besuchsdienstkreis der Wandel der Zeit nicht spurlos vorbei. Die zu Besuchenden wurden immer mehr, zeitgleich wurden diejenigen, die Besuche machen und sich engagieren immer weniger. Von einmal 18 Besuchenden blieben am Ende noch vier tatkräftige Frauen übrig. Allen gerecht zu werden war, trotz bis zuletzt unermüdlichem Einsatz, kaum noch zu schaffen, zumal die Corona Pandemie persönliche Gespräche verhindert hat, so dass die Geburtstagsbriefe nur noch in die Briefkästen geworfen werden konnten und allenfalls ein kurzes Telefonat geführt werden konnte. Es musste also Veränderung her. Statt des Besuchsdienstkreises

Nach der Verabschiedung des Besuchsdienstkreises wurde das neue Team in seine Aufgaben eingeführt. Als Dankeschön erhielt der ehemalige Besuchsdienstkreis eine Geschenktüte und auch die Mitglieder des Geburtstagsteams erhielten eine Kleinigkeit zur Begrüßung.

Aus dem Amt der Flüchtlingsbeauftragten wurde Katrin zur Lippe nach vielen engagierten Jahren verabschiedet. Begonnen hat dieses Engagement in der Kirchengemeinde mit dem Kirchenasyl Muntaris. Dann begann die große Flüchtlingswelle 2015. Frau zur Lippe war immer mit Rat und Tat für die Familien in Cappel da. Auf eigenen Wunsch ist sie zum Jahresende aus diesem Amt ausgeschieden.

Anschließend an den Gottesdienst gab es noch einen munteren Austausch, bei Kaffee und Sonnenschein vor der Kirche.

Vielen Dank an alle zukünftigen und bereits engagierten Ehrenamtlichen, die sich für die Geburtstagskinder und unsere Kirchengemeinde einsetzen.

Pauline Beckmann



Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfis

Am 8. Mai 2022 war es soweit, wir haben uns der Gemeinde vorgestellt. Das war ein ziemlich aufregendes Erlebnis.

Im Vorfeld haben wir uns mit Frau Beverung auf ein Thema geeinigt, in unserem Fall war es das Thema Taufe.

Wir haben uns in Gruppen aufgeteilt und verschiedene Texte selbst erarbeitet und geschrieben.

Frau Beverung hat mit uns zusammen dazu passende Lieder ausgewählt.



Ich muss sagen, eine Stunde Gottesdienst vorzubereiten ist gar nicht so einfach. Erst recht nicht mit dem Hintergedanken selbst etwas vortragen zu müssen. Wer schon einmal etwas vor einer Menschenmenge vorgetragen hat, weiß wovon ich schreibe. Dem einen fällt es leichter, dem anderen schwerer. Leider gehöre ich zu denen, denen es schwerer fällt.

Am Samstag hatten wir die Generalprobe.

Hier sollte sich nun herausstellen, ob wir einen guten Zeitplan erstellt haben und ob wir klar und deutlich genug unsere Texte aussprechen.



Wenn man aufgeregt ist, ist das alles doppelt so schwer. Am Ende der Generalprobe waren wir nicht wirklich überzeugt, ob das alles so gut werden würde. Aber, was soll ich sagen? Es hat alles super geklappt trotz Aufregung und der zusätzlichen Problematik, dass leider eine Konfirmandin krankheitsbedingt kurzfristig ausgefallen ist. Dadurch mussten sonntagmorgens noch kleine Umverteilungen vorgenommen werden. Dann ging es endlich los. Frau Beverung hat uns zu Beginn angekündigt und alle begrüßt. Danach haben wir den Gottesdienst übernommen.

Am Ende waren wir alle glücklich, dass es so gut geklappt hat.

Tjorven Klein

Anzeige



Hilmert

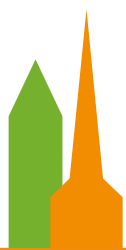
Bautischlerei

Fenster ◦ Türen ◦ Treppen

Innenausbau ◦ Holzbau

Blomberg - Großenmarpe

(0 52 36) 6 82



Konfirmation 2022

Am 19. Juni 2022 ging für 10 Konfirmandinnen und Konfirmanden eine ereignisreiche Reise zu Ende. Nach einem Jahr gemeinsamer Konfi-Zeit feierten sie ihre Konfirmation. Schon am Abend zuvor versammelten sich die Jugendlichen mit ihren Angehörigen zum Abendmahlsgottesdienst in Istrup. Bei schönstem Sonnenschein feierten sie im Kirchpark Open-Air das Abendmahl. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden teilten jeweils das Abendmahl an ihre Familien aus. Dies ist immer ein besonderer Augenblick für alle, an den sie noch lange zurückdenken.

Am Sonntag, dem eigentlichen Tag der Konfirmation, zogen die aufgeregten Konfis mit Pfarrerin Iris Beverung feierlich in die Kirche ein. Es gab viel zu entdecken, denn der Abendmahlstisch war mit zahlreichen Rucksäcken, Landkarten und allerlei Reisezubehör dekoriert. In der anschaulichen Predigt holte Iris Beverung allerlei nützliche Dinge aus einem Rucksack.



Brotdosen und eine Wasserflasche für die körperliche Stärkung, eine Landkarte zur Orientierung, einen Geldbeutel um seinen (inneren) Reichtum aufzubewahren und einen kleinen Rucksack mit einem Bibelspruch als Anhänger zur geistigen Stärkung. So einen kleinen Rucksack mit ihrem persönlichen Konfispruch als Anhänger bekamen alle Konfis mit auf ihren weiteren Le-

bensweg. Die Eltern hatten im Vorfeld gute Wünsche für ihr Kind zur Geschichte „Spuren im Sand“ von Margaret Fishback Powers aufgeschrieben und gestaltet, da ein Elternchor coronabedingt leider noch nicht wieder möglich war. Auch diese liebevoll verpackten Gedanken bekamen die Konfis mit auf ihre weitere Reise durch das Leben. Sie wissen zwar noch nicht, wo ihr Weg sie hinführt, aber sie sind gut gerüstet mit Nahrung, mit Orientierung, mit dem Wissen, dass sie von Gott wunderbar gemacht und von ihren Eltern geliebt sind.



Das Leben kann also kommen!

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen fleißigen Händen, die im Vorfeld zum Gelingen des Abendmahlsgottesdienstes und des Konfirmationsgottesdienstes beigetragen haben. Musikalisch haben der Posaunenchor Cappel-Istrup unter der Leitung von Matthias Frevert, Tanja Hilmert an der Orgel und Jenna Boye mit der Querflöte die Gottesdienste festlich gestaltet. Auch dafür danken wir herzlich.

Der Kirchenvorstand



Himmelfahrtsgottesdienst



Die Kirchengemeinden Cappel-Istrup, Reelkirchen und Wöbbel feierten zum ersten Mal gemeinsam den Himmelfahrtsgottesdienst am 26. Mai um 11.00 Uhr in der Wöbbeler Kirche. Aufgrund der unbeständigen Wetterlage konnte der Gottesdienst leider nicht wie geplant unter freiem Himmel auf dem Rittergut Wöbbel stattfinden.

„Himmelfahrt“ – wie kann ich mir das vorstellen, damit ich es besser verstehen kann? 39 Tage nach dem Ostersonntag feiern wir die Rückkehr Jesu Christi als Sohn Gottes zu seinem Vater in dem Himmel. Aber wie kann ich mir das vorstellen? Wie kann ich das glauben?

Im Zwiegespräch zwischen „Don Camillo“ und „dem Herrn“ konnten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ihre eigenen

Gedanken und Zweifel wiederfinden. Dennoch spüren wir, dass es uns nach jedem Gebet besser geht, und somit die Wahrhaftigkeit und die Tiefe unseres Glaubens nicht davon abhängig ist, ob wir uns etwas vorstellen können, oder nicht! Die Liebe Gottes ist immer da – unabdingbar!

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Bläserinnen und Bläsern der Kirchengemeinden Cappel-Istrup und Reelkirchen.

Im Anschluss bot sich Zeit für gute Gespräche, denn im Kirchpark war bereits für „Speis und Trank“ gesorgt. Der Bratwürstchenduft frohlockte und lud die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher noch zum Verweilen ein.

Marina Lühr



Anzeige

GERD LESMANN

Tischler- und Zimmermeister
seit 1870



Bestattungen

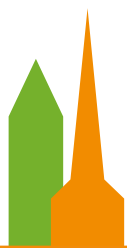
Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer



www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de



Jubiläum und Vereinigung gelungen!

Am Pfingstsonntag, den 05. Juni, feierten die Posaunenchor aus Cappel und Istrup ihren Gottesdienst mit Jubiläum anlässlich des 150- bzw. 100-jährigen Bestehens. Zu diesem Anlass spielten ca. 25 Bläserinnen und Bläser der Chöre mit der Unterstützung des Chores Blomberg lutherisch unter der Leitung von Landesposaunenwart Christian Kornmaul Choralbegleitungen und ausgewählte Vortragsstücke.

Während der Feierstunde haben Andreas Mattke und Gerald Klaassen, die Obmänner des Lippischen Posaunenwerks, mehr als 20 aktive, als auch langjährig



verdiente, Mitglieder beider Chöre geehrt. Insgesamt fünf Mal die goldene Ehrennadel für mind. 40 Jahre aktiven Posaunendienst für Ulrike Rech, Renate Knaup, Ulrich Wicke, Manfred Busch als auch Matthias Frevert. Darüber hinaus besonders zu ehren und mit einer blauen Nadel wurden Christa Ridder, Gustav Bunte und Eduard Levin-Schröder ausgezeichnet. Sie sind der Posaunenarbeit schon seit mehr als 60 Jahren verbunden und haben sich immer durch Verlässlichkeit ausgezeichnet!

Mit unserem Jubiläum ging auch die Vereinigung der Chöre einher. Seit ca. einem Jahr beschäftigte sich ein kleiner Kreis beider Posaunenchor mit beratender Unterstützung von Christian Kornmaul mit einer möglichen Fusion. Ein gemeinsames Konzept wurde erarbeitet und Abstimmungen mit der Kirchengemeinde

folgten, sodass zu Pfingsten 2022 verkündet werden konnte: der Posaunenchor Cappel-Istrup geht fortan zusammen den Weg, auch mit neuem Logo. Gerald Klaassen umriss dieses gut in seiner Rede: „Ein Zusammenschluss, der nicht leicht gefallen ist, blicken beide Chöre, auch in letzter Zeit, auf eine bewegende Geschichte zurück. Dafür braucht es Mut und Anstoß“. Grade nach der langen und kräftezehrenden Corona-Zeit, in der es den Chören länger nicht möglich war, zu spielen, empfanden es viele von uns als Wohltat, mal wieder mit anderen Bläsern und Bläserinnen zu spielen und den Austausch zu pflegen.

Für uns als Chor ein wichtiger Meilenstein in der zukunftsgerichteten Posaunenarbeit in der Kirchengemeinde Cappel-Istrup, den wir nun erreicht haben. Wir wollen nun diesen gemeinsamen Weg beschreiten und Sie/Euch weiterhin mit unserer Posaunenmusik erfreuen. Bis demnächst in unserer Gemeinde!



Der Posaunenchor



Neu als Orgel-Kid in unserer Kirchengemeinde

Die Orgel ist ein wunderschönes und unglaublich großes Instrument.

Es gibt viel daran zu entdecken und ich bin neugierig. Mein Name ist Jenna Boye und ich bin 17 Jahre alt.



Durch meine Neugierde bin ich auf das Projekt „Orgel-kids“ gestoßen, welches die Lippische Landeskirche anbietet. Dieses Projekt wird von unserer Kirchengemeinde und der Lippischen Landeskirche gefördert. Seit vielen Jahren spiele ich bereits Klavier und Querflöte. In der Band für den Jungen Gottesdienst kann ich meine Fähigkeiten an der Querflöte einsetzen. Am Klavier allerdings, bin ich mal mehr und mal weniger aktiv.

Auf diesem musikalischen Gebiet habe ich nach etwas Neuem gesucht. Als ein Flyer zu uns nach Hause kam, dass die Landeskirche wieder nach Jugendlichen sucht, die sich für eine Orgelausbildung interessieren, habe ich für mich eine neue musikalische Herausforderung entdeckt.

Da ich selbst aus Istrup komme, findet mein Orgelunterricht in Istrup oder in Cappel statt. Zusammen mit meinem Lehrer Moritz Reuter übe ich einmal die Woche einige Stücke für den Gottesdienst.

Jenna Boye

Geburtstags-Café

Am Samstag, den 02.07.2022, hat das Geburtstags-Café für die Geburtstagskinder des 1. Halbjahres im Gemeindehaus Istrup stattgefunden. Als Konfi habe ich dort mein Gemeindepraktikum gemacht.

Zu Beginn wurde unter anderen von Barbara White und Liesel Schröder vom Geburtstagsteam Kaffee gekocht und die Tischdekoration vorbereitet. Dann wurden die Tische abgeputzt, gedeckt, Kuchen geschnitten und Sahne geschlagen.

Als alle eingetroffen waren, wurden alle von Ulrike Rech und Bianca Beckmann herzlich begrüßt. Nach der Begrüßung durften sich alle den leckeren Kuchen schmecken lassen und ein bisschen plaudern. Zwischendurch sind wir auch mal mit der Kaffeekanne rumgegangen.

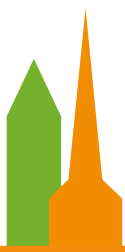
Die Gemeindemitglieder haben sich alle daran beteiligt schöne Lieder auszusuchen, die wir gemeinsam



gesungen haben. Frau Kohnen hat das alles netterweise mit dem Klavier begleitet. Anschließend habe ich das Gedicht „Leben lernen“ vorgetragen

und um die Inhalte des Gedichtes anschaulicher zu gestalten hat Marina Lühr Symbole aus dem Gedicht an eine Pinnwand gehangen. Anschließend hat Klaus Windemuth uns alle noch mit ein paar lustigen, kurzen Gedichten unterhalten. Nach der Verabschiedung wurde von allen Helfern aufgeräumt und sauber gemacht. Mir hat der Nachmittag sehr viel Spaß gemacht und ich habe viele nette Gemeindemitglieder getroffen.

Mona Lowack



NeulandTag: Gemeinsam auf dem Weg

Jazz-Pop Chor in der St. Nicolai Kirche in Lemgo

Am Samstag, dem 07. Mai, kamen sämtliche Erprobungsräume der Lippischen Landeskirche in der Kirchengemeinde St. Nicolai in Lemgo zusammen. Mit jeweils eigenen Ständen, an denen Bilder, Flyer, Plakate und verschiedenste Aktionen dargeboten wurden, konnte sich ein größeres Publikum auf eine mögliche Zukunft unserer Kirche einlassen und selbst einbringen - ein Markt der Erprobungsräume. ‚Von oben‘ wurden wir dabei mit herrlichem Sonnenschein gesegnet. Im Gemeindehaus gab es Kaffee, Kuchen und andere Köstlichkeiten, die für das leibliche Wohl sorgten.



Als Erprobungsraum ‚Popkantorat Lippe‘ waren wir mit einem eigenen Stand vertreten, an dem wir einerseits persönlich ansprechbar waren, andererseits Info-Flyer und Visitenkarten verteilten und unseren produzierten ‚Kurztrailer‘ in Dauerschleife laufen ließen.

Auf drei Stellwänden entstand eine schöne Fotokollage, die vielfältige Eindrücke aus unseren Projekten zeigte.

Der ‚Jazz-Pop Chor‘ sorgte beim Begrüßungs- und Verabschiedungsteil in der Kirche für die musikalische Rahmengestaltung. Wir nahmen die Teilnehmenden an die Hand und unterstützten beim Gemeindegesang, mit neuen Liedern und mehrstimmigen Arrangements: ‚Gemeinsam auf dem Weg‘. Für uns war das eine schöne Gelegenheit uns als Erprobungsraum ganz praktisch und musikalisch vorzustellen. Bei uns geht’s schließlich um die ...Musik!

An dieser Stelle vielen Dank für die Gelegenheit und an den Chor, dass ihr die viele Zeit & Mühe investiert habt! Am Abend gab es dafür einen gemütlichen Ausklang im Vesuvio!

Neben der Vernetzung innerhalb unseres Erprobungsraumes wurden auch schon weitere Fäden gespannt. Der Chor sang im Atrium am Gemeindehaus das moderne Kirchenlied ‚Schaut hin‘ (Peter Hamburger), wozu Pfarrerin Claudia Schreiber (Erprobungsraum: Kirche für Familien – Kirche für alle) Bewegungen für die Anwesenden anleitete. Im Anschluss unterstützten wir noch den Erprobungsraum ‚WortSchöpfungen‘. 4 neuentstandene Texte wurden auf altbekannte Melodien wie ‚Der Mond ist aufgegangen‘ gedichtet und nun zusammen gesungen.

Moritz Reuter

Anzeige

Hempe Malermeister Restaurator i.H. Lindenstr. 39a 32825 Blomberg www.maler-hempe.de 05236 / 997010	maler h e m p e meister & restaurator
---	---



Popkantoratsgottesdienst am 12. Juni in Bad Meinberg

Einmal pro Quartal findet in einer der beteiligten Kirchengemeinden des Popkantorates ein Popkantoratsgottesdienst als Abendgottesdienst statt. Das ist eine gute Möglichkeit von Kirchengemeinde zu Kirchengemeinde zu reisen, sich kennenzulernen und diese musikalischen Gottesdienste zu erleben.

Am 12. Juni war in Bad Meinberg der Jazz-Pop-Chor unseres Erprobungsraumes „Popkantorat“ unter der Leitung von Moritz Reuter zu Gast. Viele Gottesdienstbesucher hatten sich auf den Weg gemacht, um dabei zu sein. Sehr stimmungsvoll zog der Chor unter dem Summen „Swing Low, Sweet Chariot“ in die Kirche ein. Mit weiteren Songs, wie „My sweet Lord“ oder dem nun gesungenen „Swing Low, Sweet Chariot“ konnte der auf jetzt 12 Sängerinnen und Sänger angewachsene Chor mehrstimmig klangrein und dynamisch prägnant die Zuhörer begeistern. Viel Beifall war der verdiente Lohn. Ebenso unterstützte der Chor die Gemeinde, so dass, sogar beim Singen neuer Lieder, wieder kräftiger Gemeindegesang durch die Kirche erklang.

Statt einer Predigt gab es drei Impulse – Gott als Gegenüber und in Beziehung zu der Welt – Gott wird konkret und bekommt Gesicht – Gottes bleibende Prä-

senz in uns und in der Welt - sehr gut vorgetragen von Stephanie Springer, Fabian Roll und Dr. Gregor Bloch. Dadurch, dass die Vortragenden nicht direkt sichtbar waren, die Kanzel war leer, bekamen die Worte eine



besonders einprägsame Aussagekraft.

Zum Ausgang sang der Chor „Schaut hin“, was einen in Form, Wort und Musik besonderen Gottesdienst sehr gut abschloss, der Schlussapplaus war dafür der (auch verdiente) Ausdruck. Draußen vor der Kirche traf man sich dann noch mit einem Kaltgetränk zum Austausch und Rückblick.

Vielen Dank an alle Beteiligte!

Hans-Peter Mischer

Sommerabschluss des Jazz-Pop-Chores



Ein letztes Mal vor den Sommerferien traf sich der Jazz-Pop-Chor, um nach vielen fröhlichen Proben und einigen erfolgreichen Auftritten noch ein wenig zusammen zu sein und sich auf den Sommer zu freuen – Dieses Mal aber nicht wie gewohnt im Gemeindehaus in Cappel, sondern bei Grünbergs im Garten (nicht weit vom Gemeindehaus, und

mit Grill und Grillmeister direkt vor Ort). Jeder brachte etwas zum Grillbuffet mit und so fehlte es uns an nichts. Es wurde ein langer, fröhlicher Abend mit guten Gesprächen, die das Kennenlernen der Sängerinnen und Sänger noch weiter vertieften. Am späteren Lagerfeuer und beim Glitzern der Glühwürmchen in den Hecken fand der Abend einen heiteren Abschluss. Alle freuen sich nun auf die nächsten Proben, die ab dem 09.08.2022 von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr stattfinden. Neue Mitglieder sind IMMER herzlich willkommen!

Nikola Grünberg



Sonne und Meer – Sonne und mehr...

Am 24.06.2022 feierten wir in der Region des Popkantorates gemeinsam den zweiten Jungen Gottesdienst in Bad Meinberg mit Beteiligung der Popkantorsband.



Die Band, bestehend aus Helene, Kurt, Johanna, Pinja, Ralf, Niklas, Jenna, Moritz und Frank übten in den vorhergehenden Wochen mit viel Schweiß und Mühen unter Anleitung von Moritz Reuter die Stücke dazu ein. Kurz vorher waren wir natürlich aufgeregt, ob alles so klappen wird wie geplant und es bewegte uns die Frage, wie viele Besucherinnen und Besucher wohl kommen werden.

Das Technik Team hatte die Bühne und die Ton Technik bereits aufgebaut bevor wir als Band starteten. Alles funktionierte dank der guten Vorbereitung auf Anhieb. Die Instrumente waren schnell aufgebaut. Als die

ersten Probetöne erklangen, füllte sich das Gemeindehaus schnell mit den ersten Besucherinnen und Besuchern. Und schon ging es los.

Selbst eine Nebel-Maschine war während des Gottesdienstes in Betrieb. Die Stücke gingen uns sehr leicht von der Hand. Alles harmonierte. Schnell waren wir alle im „Rhythmus“. Wir spielten gemeinsam neue Stücke wie den „Reggae Song“ und „Celebration“ sowie „I've got Peace like a river“.

Der Gottesdienst unter Moderation von Pfarrer Gregor Bloch war sehr schön. Moritz Reuter hat ein neues Lied vorgestellt, welches uns in der Zukunft musikalisch sicherlich noch öfters in einem Gottesdienst begegnen wird.

Zum Abschluss haben wir als Höhepunkt noch einmal „Celebration“ gespielt – „Lasst uns feiern!“

Nach dieser Gottesdienstfeier klang der Abend bei einem gemeinschaftlichen Beisammensein mit Bratwurst und Getränken aus.

Vielen Dank für die gute Vorbereitung bestehend aus Technik, Inhalt und Verpflegung für diesen Gottesdienst. Es war wirklich ein großer Erfolg und wir haben einen schönen Abend verbracht.

*Für die Popkantorsband
Frank Boye*



Wir sind Teil von:

Lippische Landeskirche

Anzeige





Neues aus Chereponi und von den ECO-Clubs

Gästehaus

Das Gästehaus in Chereponi ist für mich ein Vermächtnis von Dr. Udo Süthoff. Er hat die Idee von einem Besuch dort mitgebracht. Nach dem Besuch des Partnerschaftsausschusses Nordghana 2020 in Chereponi wurden durch einen Kostenvoranschlag die weiteren notwendigen Schritte zur Fertigstellung des Gästehauses festgelegt. Die Finanzierung läuft über den Partnerschaftsausschuss. Die Kollekten aus Cappel-Istrup sind darin enthalten. Wir wünschen uns weitere Spenden, die die Fertigstellung unterstützen.

Inzwischen ging es dort sichtbar weiter. Die größte Herausforderung ist immer das Dach, auch finanziell, denn Holz ist dort im Norden knapp. Die Elektrik ist verlegt und ein festes Eingangstor eingebaut, um das Gebäude zu sichern. Neueste Bilder belegen das Engagement der Gemeindemitglieder.

Unser Kontaktmann dort, Joseph Peter Yaw-kann, schickt uns verlässlich Informationen, Abrechnungen und Bilder. Er schreibt: „Im Moment laufen die Arbeiten auf der Baustelle. Es werden Blöcke für die Verandawände geformt und die Torwände fertiggestellt. Die

Gittersteine sind sehr typisch für die Bauweise in Ghana.“



ECO-Clubs

Inzwischen gibt es im Norden von Ghana 10 ECO-Clubs. Fünf davon sind in Chereponi und Umgebung, zwei in Wapuli und drei dort in der Umgebung. Zehntausende Bäume wurden gepflanzt und gepflegt. Aus den kleinen Pflanzen sind bei den zuerst gesetzten Schösslingen große Wälder geworden und wir hoffen, dass das auch in Zukunft so ist.

In diesem Jahr wurden durch Unterstützung des Partnerschaftsausschusses vier neue ECO-Clubs gegründet. Einer davon wird durch das Land NRW gefördert, das eine Partnerschaft zu Ghana pflegt und einer zum Teil durch eine größere private Spende finanziert. Sie sind in Wapuli und Umgebung, in Jakpanbol, Nakperk und Kinaduk. Zuerst musste unser Projektleiter dort, Augustus Sena Letsukuma, den wir von seinem Besuch im Jahr 2016 kennen, Landflächen in den Orten finden. Ganz wichtig ist auch, dass der Chief (der Vorsteher der Gemeinde und häufig auch der Landbesitzer) das Projekt positiv fördert.

Die ECO-Clubs bestehen zum einen aus Schulklassen, aber auch aus Gemeindegruppen oder Mitgliedern der EPChurch. Mit viel Freude sind sie bei den Arbeitseinsätzen dabei und es wird auch nach getaner Arbeit gefeiert.

Augustus Sena Letsukuma sendet uns über WhatsApp Bilder von den Arbeitseinsätzen, so dass wir immer auf dem Laufenden sind. Jedes Bild belegt seine gute Arbeit.



Heike Albrecht



Frauentreff Cappel - Abschied nach 53 Jahren

„Und manchmal ist es Zeit, die Dinge abzuschließen, Herzen, Mund und Hände stillzulegen, um einen großen Dank mit kleinen Worten auszusprechen.“

(Vreni Merz)

Nach 53 Jahren ist nun der Abschied für den Frauentreff gekommen. Nach gut zwei Jahren Pandemie und mehreren vergeblichen neuen Anläufen für Treffen hat sich der Frauentreff auch aus Altersgründen dazu entschieden sich aufzulösen. So haben wir am 13. Juni 2022 ein letztes Mal beisammen gegessen, um miteinander Gemeinschaft zu leben und zu erfahren, miteinander gemeinsam zu essen, zu singen und zu beten, Gottes Wort zu hören.



In der Andacht mit unserer Pastorin Iris Beverung lernten wir Hulda kennen, eine uns noch unbekannte Frau aus der Bibel. Sie lebte während der Herrschaft des Königs Josia in Jerusalem und war Prophetin und Mitt-

lerin zwischen JAHWE und seinem Volk – eine interessante Frau. Hulda zeigt, dass Gottes Wort gilt, dass es Antwort verlangt ebenso wie Verantwortung für jede und jeden, für den Bereich des Lebens, den man selber beeinflussen kann.

So ist es ein Geschenk, wenn man die Kraft findet zurückzublicken auf 53 Jahre Frauentreff und beglückend, dabei zu erleben, wieviel Schönes uns im Laufe der Jahre gelungen und geschenkt worden ist. Das Blättern in unseren Gästebüchern bestätigt dies. Wir konnten an diesem letzten Abend noch einmal genießen.

„Das Heute mit dem Gestern, das Morgen im Herzen friedlich vereint. Liebevoll das Jetzt umarmen, liebevoll die Erinnerungen bewahren. Liebevoll der Zukunft zulächeln. Mit der Gewissheit alles ist möglich.“

(Doreen Tittel)

In dieser Zuversicht und im Vertrauen auf Gottes Geleit in der Zukunft haben wir uns mit Lied und Gebet voneinander verabschiedet:

„Komm, Herr segne uns, dass wir uns nicht trennen, sondern überall uns zu dir bekennen.“

*Für den Frauentreff
Erika Siemon*

Anzeige


SIGRID BORCHARD
Raumausstattermeisterin

Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de

Klimaretter in Cappel unterwegs

Das erste Halbjahr 2022 stand im Kinderkreis unter dem Thema „Klimaretter unterwegs“. Unter diesem Thema fanden viele verschiedene Aktionen und Ausflüge statt. Im Januar ging es mit einem Klima-Tag im Gemeindehaus los. Wetter und Klima, ist das nicht das Gleiche? Schnell wurde den Kindern klar, was der Unterschied zwischen dem Wetter und dem Klima ist. Zusammen haben wir Klimagläser angefertigt, die dann Zuhause beobachtet wurden. Um das Klima positiv zu beeinflussen, suchten wir in den nächsten Monaten immer wieder nach Möglichkeiten, um etwas für uns und unsere Umwelt zu tun. Dazu nahmen wir auch an der Aktion „Klimafasten“ von Aschermittwoch bis Ostern teil, welche von verschiedenen Landeskirchen und von „Brot für die Welt“ unterstützt wird. Mit Hilfe eines Vaters wurde im Frühjahr im hinteren Teil des Pfarrgartens eine Blühwiese angelegt, die übrigens einen Besuch nach dem Gottesdienst wert ist! Die Kinder haben für ihren eigenen Garten ein Insektenhotel gebaut und unser großes Hotel im Garten wurde erneuert. Bei Ausflügen zur Ackerbildung nach Dalborn und bei einer Stadtführung in Blomberg schauten wir auch noch einmal auf die Veränderungen in der Natur und der Tierwelt durch unseren Einfluss auf das Klima.



Kinderchor und Spiel

Mittwochs, 17.00 - 17.30 Uhr singen und 17.30 - 18.00 Uhr spielen im Gemeindehaus Istrup
mit Kindern und Teens von 5 bis 12 Jahre.

Kinderchor heißt bei uns: Bewegungslieder, Kanons, Singspiele, Rhythmusspiele, dazu verwenden wir Rhythmusinstrumente wie z.B. Cajon. Übrigens Singen stärkt das Selbstbewusstsein. Anschließend verbringen wir unsere zweite Halbzeit mit spielen im Jugendkeller, im Kirchkamp oder auf dem Spielplatz.

Leitung: Wolfgang Peter

Kinderkreis Istrup

Freitags - 14tägig (in den geraden Kalenderwochen) 15.00 - 16.30 Uhr im Jugendkeller Istrup

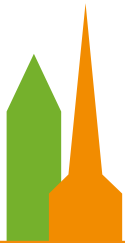
Termine: nach den Sommerferien starten wir erst am 26.08. weitere Termine sind: 9.09., 23.09., 21.10. ...

Es ist eine offene Gruppe für Kinder von der 1. - 6. Klasse, das heißt, es können jederzeit neue Kinder dazukommen oder auch wegbleiben, wenn man mal was anderes vorhat.

Programm: Einfach Kind sein – gemeinsam - Spiel, Sport und Spaß.

Details zum Programm finden sie ab Mitte August auf der Homepage: <https://kirche-cappel-istrup.de/kinder/>

Leitung: Wolfgang Peter und Timon Hanusch



Jugendkeller und Jugendkreis für Teens & Jugendliche

Donnerstags, 18.00 - 20.30 Uhr.

Wenn du 12 Jahre oder älter bist und den Jugendkeller Istrup nicht kennst, dann komm einfach mal vorbei und bring gerne Freunde mit.

Die Jugendlichen, die sich gemeinsam als Gruppe während dieser Zeit treffen, nennen sich Jugendkreis. Im Jugendkreis planen wir oft auch besondere Aktionen für den Jugendkeller Istrup.

Herzliche Einladung Niklas, Timon und Wolfgang

JuMAK Blomberg (Jugend-Mitarbeiter-Kreis)

Montags -14tägig (in den ungeraden Kalenderwochen) 18.30 - 20.30 Uhr im Gemeindehaus in Blomberg, Im Seligen Winkel 12

Im Jugend-Mitarbeiter-Kreis erlebst du Gemeinschaft und alles was dich weiterbringt – Interessierte ab **14 Jahre** sind immer willkommen.

Termine: 15.08. 29.08. 12.09. 26.09. 24.10

Rückblick Sommerfreizeiten 2022

Nach 2019 haben wir jetzt wieder ein Kindercamping in der Grundschule Reelkirchen durchgeführt. Unser Camp-Thema war: Indianer. Die 32 Kinder wurden aufgeteilt in zwei Indianerstämme: Irokesen und Crows. Mit 9 festen Teamern und 4 Teamern, die das Team punktuell unterstützt haben, konnten wir das Kindercamping mit großem Einsatz oft auch noch bis in die Nacht durchführen. In den Einheiten haben die Kinder Episoden aus dem Leben des bekannten Häuptlings „Sitting Bull“ in Anspielen erlebt.

Dabei ging es um die Namensgebung bei den Indianern oder welche Werte Indianer damals hatten. Des Weiteren war Thema, was ein Indianerkind lernt (bzw. die „Schule des Lebens“) und was für eine Weltsicht die Indianer hatten. Leider gab es bei den Indianern auch die schlimmen Jahre, als immer mehr „Weiße“ kamen und sich breit gemacht haben. Spannend war vor allem, wie der Häuptling „Sitting Bull“ mit all diesen schwierigen Situationen umgegangen ist.

Ganz praktisch haben die Kinder in der „Indianer-Schu-

le“ viele wichtige Fertigkeiten gelernt und geübt und z.B. ein Indianerstirnband verziert. In Workshops konnten die Kinder zum Beispiel ein Tomahawk bauen, Trommeln bauen, einen Parcours in der Turnhalle absolvieren, T-Shirts bemalen und vieles mehr.

Auch ein Abend an den Feuerschalen mit Stockbrot und der Besuch des Aqualips war wieder möglich wie früher.

Am letzten Abend war die Indianerprüfung dran, ergänzt von der Talentshow.

Die positiven Rückmeldungen von den Kindern am Freitag und auch von manchen Eltern lassen die ehrenamtlichen Teamer spüren, dass sich die viele Arbeit und die Verantwortung rund um die Uhr gelohnt haben.

Vom 30.07 bis zum 6.08. sind wir mit 18 Personen (Jugendliche und Erwachsene) unterwegs mit unserer Normandie-Freizeit / Frankreich ... Einen Bericht darüber wird es danach auf der Homepage geben ...<https://kirche-cappel-istrup.de>

Wolfgang Peter



Besondere Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit werden sein:

19. August:

Konfi-Revival-Event im Kirchpark in Istrup

Wenn du Spaß haben möchtest und mit anderen Jugendlichen eine gute Zeit verbringen möchtest, dann komm zum Konfi-Revival-Event am 19.08. von 18.00 bis 20.30 Uhr. Dort erwartet euch: „Capture the flag – mit Pompfen“, Volleyball, Spikeball, Wikingerschach, Mölki, Cross-Boule, Speedminton, Hockey, gemütlich am Feuer sitzen und Stockbrot backen ... (Stockbrot und Getränke kostenlos).

24. September:

Weltkindertag am JuZ in Blomberg mit anschließendem Beach-Volleyballturnier:

Das Weltkindertagsfest soll am 24.09. in Kombination mit dem leider am 20.05. nicht komplett stattgefundenen „Beachen für Toleranz“ stattfinden.

14.00 – 16.00 Uhr: Aktionen zum Weltkindertag

16.00 – 18.30 Uhr: Beachen für Toleranz

18.30 Uhr: Stockbrot zum Abschluss

Beteiligt sind viele Organisationen: Kita Zwergenland, DKSB, SOS – Beratung & Treffpunkt, ALZ, JuZ, Ev.-ref. Kirchengemeinden Blomberg und Cappel-Istrup.

Herbstferienangebote: Details dazu auf der Homepage im September.

Lippische Ghana- und TogoTage

Der Partnerschaftsausschuss Nordghana der Klassen Süd und Ost in der Lippischen Landeskirche, zu dem auch unsere Gemeinde gehört, veranstaltet in Kooperation mit der Christuskirche in Detmold vom 9.09.-11.09.2022 Ghana- und TogoTage!

Im Frühjahr mussten die geplanten Ghana- und TogoTage aufgrund der Corona-Lage schon einmal abgesagt werden. Nun finden sie hoffentlich im September statt. Die lippischen Ghana- und TogoTage wollen die beiden afrikanischen Länder näher in unser Bewusstsein rücken, kulturelle Zugänge bieten und Initiativen vorstellen.

Freitag, 09.09., 19.00 Uhr

Auftaktkonzert in der Christuskirche, Detmold Ensemble Papa Julius & Zion Nexus

mit Musikern aus Ghana und anderen Ländern hat diese Gruppe besondere Reggae-Ghana-Grooves. Sie spielte schon auf vielen Events und Festivals.

Die einfallsreichen und vielfältigen Raggae-Klänge der Band sind Eigenkompositionen von Julius Nartey alias „Papa Julius“ aus Ghana. Sie schöpfen ihre spirituelle Kraft aus den Wurzeln afrikanischer Lebensfreude sowie dem reichen Fundus der westafrikanischen traditionellen Kulturgüter.

Samstag, 10.09., 11.00 Uhr

Markt der Möglichkeiten

im Gemeindehaus an der Erlöserkirche am Markt – Initiativen aus Deutschland, Ghana und Togo haben hier die Möglichkeit ihre Arbeit und Projekte einem breiten Publikum vorzustellen.

10.09., 14.00 Uhr

Führung im Lippischen Landesmuseum

Die ethnologische Togo-Sammlung - Wo kommen die Stücke her und wie sind sie zu uns gekommen? (Lippisches Landesmuseum, Amede)

10.09, 19.00 Uhr

Borga (2021): Ein Spielfilm aus Ghana

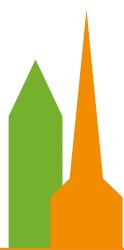
rund um Migranten und Daheimgebliebene, Kaiserhof Kino, Bahnhofstr. 8a - anschließend Nachgespräch in der Taufkapelle der Christuskirche, Bismarckstr.16

Sonntag 11.09., 10.30 Uhr

Profile-Gottesdienst mit Live-Schaltung zu einer Gemeinde in Accra, Christuskirche Detmold

Bitte merken Sie sich die Termine vor, denn der Partnerschaftsausschuss freut sich sehr über eine rege Beteiligung.

Heike Albrecht



Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
07.08.2022	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Verabschiedung Kirchenälteste <i>Kollekte: ALZ Blomberg</i>	Kirche Cappel		
10.08.2022	17.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst Pfarrerin Iris Beverung und Pfarrer Dirk Hauptmeier <i>Kollekte: Flüchtlingsarbeit Cappel-Istrup</i>	Kirche Cappel		
14.08.2022	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Brendler <i>Kollekte: Kirchliche Arbeit in Polen</i>	Kirche Istrup		
21.08.2022	15.00 Uhr	Sommer-Gottesdienst Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Flüchtlingsarbeit Cappel-Istrup/ Muntari</i>	Kirche Cappel 		
28.08.2022	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben</i>	Kirche Istrup		
04.09.2022	10.00 Uhr	Goldene und Diamantene Konfirmation Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor (voraussichtlich) mit Abendmahl <i>Kollekte: Glocken</i>	Kirche Cappel 		
10.09.2022	18.00 Uhr	Junger Gottesdienst (Popkantorat) im Gemeindehaus Bad Meinberg, Am Müllerberg 2 Pfarrer Dr. Gregor Bloch und Popkantor Moritz Reuter <i>Kollekte: Popkantorat</i>	Gemeindehaus Bad Meinberg 		
11.09.2022	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Taufe <i>Kollekte: Nordghana</i>	Kirche Cappel 		
18.09.2022	17.00 Uhr	Popkantorat – Gottesdienst Regionalkantor für populäre Kirchenmusik Moritz Reuter und Pfarrerin Iris Beverung mit Jazz-Pop-Chor <i>Kollekte: Popkantorat</i>	Kirche Cappel 		
25.09.2022	09:30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Diakonie Deutschland</i>	Kirche Istrup		



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
02.10.2022	11.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Pfarrerin Iris Beverung mit Posaunenchor <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Kirche Cappel 		
09.10.2022	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Taufe <i>Kollekte: Norddeutsche Mission</i>	Kirche Cappel 		
16.10.2022	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Chereponi</i>	Kirche Istrup		
23.10.2022	09.30 Uhr	Pfarrerin Margret Noltensmeier <i>Kollekte: Weltmission</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Diakoniegottesdienst mit den Mitarbeitenden der Diakoniestation Kirche in Schwalenberg Pfarrerin Margret Noltensmeier und Pfarrer Hermann Donay	Kirche Schwalenberg		
30.10.2022	11.00 Uhr	Pfarrer Dietmar Leweke <i>Kollekte: Lippische Bibelgesellschaft</i>	Kirche Cappel		

Durch ständige Veränderungen in Zeiten der Corona-Krise kann es zu Änderungen kommen, daher steht diese Übersicht immer unter Vorbehalt. Aktuelle Infos zu den Gottesdiensten finden Sie immer auf unserer Homepage.

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Posaunenchor	 = Band	 = Jazz-Popchor
--	---	--	---	--

Flexible Arbeitszeiten? **HABEN WIR.**

Gemeinsam finden wir eine passende Lösung.

Für unseren ambulanten Dienst in Blomberg suchen wir in Teilzeit

Pflegefachkräfte (w/m/d)

Wir legen Wert auf Kollegialität, empathisches Handeln und einen offenen Umgang miteinander. Hierbei ist es uns ein wichtiges Anliegen, konstruktiv und zielführend zu arbeiten. Wir bieten Ihnen verschiedene Arbeitszeitmodelle, die zu Ihnen passen in Teilzeit, in der Woche oder nur am Wochenende.



Blomberg

WAS WIR UNS WÜNSCHEN

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger*in oder Gesundheits- und Krankenpfleger*in (w/m/d)
- Selbstständige, strukturierte und präzise Arbeitsweise
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit

Gerne können Sie auch anrufen, vorbeikommen und auf Wunsch einen Probetag vereinbaren.

WAS WIR IHNEN BIETEN

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Angemessene Vergütung Ihrer Leistungen nach Tarif BAT-KF
- Kindergeldberechtigte Mitarbeiter erhalten für jedes Kind einen Kinderzuschlag in Höhe von 128,16 €
- Betriebliche Altersvorsorge KZVK - Zusatzrente
- Ihr Urlaubsanspruch beträgt 30 Tage bei einer 5 Tage Woche
- Ausgleichstage am 24. und 31. Dezember
- Zulage Vermögenswirksame Leistung
- Vor allem nette Kolleginnen und Kollegen
- Eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Unternehmenskultur
- Selbstständiges Handeln und eigene Ideen sind ausdrücklich erwünscht
- Wir fördern Sie gezielt und individuell durch Lehrgänge, Schulungen und Weiterbildungen
- Im Team erwartet Sie Unterstützung, ein konstruktives Miteinander und gemeinsamer Spaß an der Arbeit

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an

Anke Günther - Diakonie „Im Lippischen Südosten“
Lehmbrink 10a | 32825 Blomberg
guenther@elisenstift.de | Telefon: 05235 - 69 76



www.elisenstift.de